

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 1 Kaderrichtlinien

### 1.1 E1-Kader

#### 1.1.1 Voraussetzungen für die Aufnahme in das E1-Kader

- Bereitschaft zur Erfüllung der Pflichten unter Punkt 1.1.2 und der Athletenvereinbarung
- Im nationalen Ranking an der Spitze
- Top 120 der Weltrangliste Elite (im Durchschnitt der letzten 12 Monate)
- Motivation und Bereitschaft, Tischtennis als Leistungssport zu betreiben
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2 in der vergangenen Saison

#### 1.1.2 Pflichten des Spielers

- Einhalten der Regeln des Handbuchs Leistungssport und der Athletenvereinbarung
- Erreichen einer Jahrestrainingszeit in der aktuellen Saison gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2
- Teilnahme an den zwei Pflicht-Trainingslagern STT des Elitekaders gemäss der auf der [Homepage](#) veröffentlichten Saisonplanung Leistungssport
- Teilnahme an weiteren STT Trainingszusammenzügen, zu denen der Spieler aufgeboten wird, erwünscht
- Vorbildliches und diszipliniertes Verhalten als Leistungssportler
- Umgehende Information des Chefs Leistungssport über Verletzungen oder andere aussergewöhnliche Vorfälle
- Führen des Athletendossiers und termingerechtes Einreichen des Wochenplans und der Wettkampfanplanung
- Teilnahme an mindestens drei nationalen/internationalen Turnieren in der Schweiz
- Ausfüllen der jährlichen Kaderumfragen

Empfehlung:

- Ausbildung als J+S-Trainer, auch nach Abschluss der Leistungssportkarriere

#### 1.1.3 Pflichten des Verbandes

Die Pflichten des Verbandes werden detailliert in der Athletenvereinbarung festgehalten und umfassen insbesondere, aber nicht abschliessend:

- Organisation von Trainingslagern im In- und Ausland
- Organisation und Finanzierung von mehreren internationalen Turnieren
- Medizinische Betreuung durch die Verbandsärztin
- Individuelle Massnahmen nach Absprache mit dem Athleten (Athletenvereinbarung), dem Kadertrainer und dem persönlichen Betreuer/Trainer
- Soziale Betreuung und Karriereplanung durch den Chef Leistungssport sowie regelmässige Athletengespräche

Als E1-Kaderspieler beantragt Swiss Table Tennis für dich die Swiss Olympic Elite Card. Mit dieser Karte erhältst du viele Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen von Swiss Olympic.

Wenn du an der EM im Einzel den Viertelfinal erreichst, beantragen wir für dich die Swiss Olympic Bronze Card. Mit dieser Karte kannst du bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe eine grosszügige finanzielle Unterstützung beantragen und erhältst auch von Swiss Olympic zusätzliche Unterstützungen, zum Beispiel für einen Mentaltrainer.

E1-Kaderspieler können sich via Formular auf der [Homepage](#) von STT (Passwort auf Anfrage an [info@swisstabletennis.ch](mailto:info@swisstabletennis.ch)) für internationale Turniere, die für die Weltrangliste zählen, anmelden, ohne ein Aufgebot von STT zu erhalten. STT übernimmt die Einschreibgebühren. Der Kaderspieler übernimmt die Reise- und Aufenthaltskosten. Der Kaderspieler unterliegt den Regeln der STT-Delegation. Beim Coaching haben die aufgebotenen Spieler Vorrang. Bei Interesse muss die Geschäftsstelle STT 8 Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf kontaktiert werden.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 1.2 T4-Elite- und T4/T3-U21-Kader

### 1.2.1 Voraussetzungen für die Aufnahme in das T4-Elitekader

- Bereitschaft zur Erfüllung der Pflichten unter Punkt 1.2.3.
- Potenzial zum Erreichen der Top 200 der Weltrangliste
- Motivation und Bereitschaft, Tischtennis als Leistungssport zu betreiben
- Bereitschaft, einen finanziellen Beitrag für Turniere und Trainingslager zu bezahlen
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2, in der vergangenen Saison.

### 1.2.2 Voraussetzungen für die Aufnahme in das U21-Kader

- Bereitschaft zur Erfüllung der Pflichten unter Punkt 1.2.3.
- mindestens 75 % in der PISTE für T4
- mindestens 60 % in der PISTE für T3
- Voraussetzung für die PISTE Tests: Mindestklassierung A19 Herren, A17 Damen
- T4, Potenzial zum Erreichen der Top 120 der Weltrangliste
- T3, Potenzial zum Erreichen der Top 200 der Weltrangliste
- Motivation und Bereitschaft, Tischtennis als Leistungssport zu betreiben
- Bereitschaft, einen finanziellen Beitrag gemäss für Turniere und Trainingslager zu bezahlen
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2, in der vergangenen Saison.

### 1.2.3 Pflichten des Spielers

- Einhalten der Regeln des Handbuchs Leistungssport
- Erreichen einer Jahrestrainingszeit in der aktuellen Saison gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2
- Teilnahme an den zwei Pflicht-Trainingslagern STT des Elite-/U21-Kaders gemäss der auf der [Homepage](#) veröffentlichten Saisonplanung Leistungssport
- Teilnahme an weiteren STT Trainingszusammenzügen, zu denen der Spieler aufgeboten wird, erwünscht
- Vorbildliches und diszipliniertes Verhalten als Leistungssportler
- Umgehende Information des Chefs Leistungssport über Verletzungen oder andere aussergewöhnliche Vorfälle
- Teilnahme an mindestens drei nationalen/internationalen Turnieren in der Schweiz
- Ausfüllen der jährlichen Kaderumfragen

### 1.2.4 Pflichten des Verbandes

- Angebot und Organisation von Trainingslagern und Stützpunkttrainings
- Mögliche Teilnahme an internationalen Turnieren
- Medizinische Betreuung durch die Verbandsärztin (jederzeit telefonische Kontaktaufnahme möglich; Garantie eines Termins innert 24 Stunden; weitere Betreuung kostenpflichtig)
- Unterstützung bei der individuellen Trainings- und Wettkampfplanung
- Soziale Betreuung und Karriereplanung durch den Chef Leistungssport sowie regelmässige Athletengespräche

Aufgrund des Alters und/oder des Potenzials, einen Platz unter den besten 120 in der Weltrangliste Elite zu erreichen (Beurteilung durch Chef Leistungssport und Sportkommission), kann mit dem T4-Elitekaderspieler eine Athletenvereinbarung über individuelle Massnahmen abgeschlossen werden.

Als T4-Elitekaderspieler beantragt STT für dich die Swiss Olympic Elite Card. Als U21 T3 oder T4 Spieler beantragt STT für dich die Swiss Olympic Talent Card national. Mit beiden Karten erhältst du viele Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen von Swiss Olympic.

T4-Elitekaderspieler und U21 T3 und T4 Kaderspieler können sich via Formular auf der [Homepage](#) von STT (Passwort auf Anfrage an [info@swisstabletennis.ch](mailto:info@swisstabletennis.ch)) für internationale Turniere, die für die Weltrangliste zählen, anmelden, ohne ein Aufgebot von STT zu erhalten. STT übernimmt die Einschreibgebühren. Der Kaderspieler übernimmt die Reise- und Aufenthaltskosten. Der Kaderspieler unterliegt den Regeln der STT-Delegation. Beim Coaching haben die aufgebotenen Spieler Vorrang. Bei Interesse muss die Geschäftsstelle 8 Wochen vorher kontaktiert werden.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 1.3 T4-Nachwuchskader

### 1.3.1 Voraussetzungen für die Aufnahme in das T4-Nachwuchskader

- Bereitschaft zur Erfüllung der unter Punkt 1.3.2 genannten Pflichten
- Erreichen von mindestens 80% der maximalen Punktzahl am PISTE-Test 2023 und 2022<sup>1</sup>
- Swiss Ping „Goldschläger“
- Internationale Ergebnisse
- Potenzial und Wille, Tischtennis als Leistungssport zu betreiben mit dem Fernziel, die Top 120 der Weltrangliste Elite zu erreichen
- Beste Beurteilung des Potenzials durch den Selektionsausschuss
- Bereitschaft des Spielers und der Eltern zur Unterzeichnung der Athletenvereinbarung
- Bereitschaft der Eltern, einen finanziellen Beitrag für Turniere und Trainingslager zu bezahlen
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2, in der vergangenen Saison.

Spieler, die zum ersten Mal die Voraussetzungen für das T4-Nachwuchskader erfüllen, bleiben noch eine Saison im T3-Kader und können gratis an einem Trainingslager und an einem Turnier im Ausland teilnehmen.

### 1.3.2 Pflichten des Spielers und Unterstützung der Eltern

- Einhalten der Regeln des Handbuchs Leistungssport
- Erreichen einer Jahrestrainingszeit in der aktuellen Saison gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2
- Teilnahme an den zwei Pflicht-Trainingslagern STT des T4-Kaders gemäss der auf der [Homepage](#) veröffentlichten Saisonplanung Leistungssport
- Teilnahme an weiteren STT Trainingszusammenzügen, zu denen der Spieler aufgeboten wird, erwünscht. Spieler, die nicht am gesamten mehrtägigen Trainingslager teilnehmen können (z.B. wegen schulischen Verpflichtungen), sollen entweder zusammenhängend an den ersten oder an den letzten Tagen des Lagers teilnehmen.
- Vorbildliches und diszipliniertes Verhalten als Leistungssportler
- Ausfüllen der jährlichen Kaderumfragen
- Teilnahme an folgenden Wettkämpfen:
  - Schweizermeisterschaften Nachwuchs und Elite
  - Ranglistenturniere Nachwuchs und Elite STT
  - mindestens drei nationale Turniere in der Schweiz
  - Ausnahmen können gewährt werden, wenn der Spieler im Ausland für einen ausländischen Club spielt
- STT-Aufgebote für internationale Turniere haben in jedem Fall Vorrang gegenüber regionalen oder vereinsinternen Aufgeboten
- Führen eines Athletendossiers und termingerechtes Einreichen von Wochen- und Wettkampfplanung an den Chef Leistungssport
- Information des Chefs Leistungssport über Veränderungen, die in Zusammenhang mit der eigenen Entwicklung stehen (Umfeld, Schule, Verletzungen)
- Planung: Die Termine für die Pflicht-Trainingslager sowie die mit dem Kadertrainer besprochenen Wettkampftermine sind zu reservieren und in der Schule mit dem zuständigen Lehrer zu besprechen. Probleme sowie Abmeldungen aus anderen Gründen als Krankheit/Verletzung sind mit dem Chef Leistungssport zu besprechen; Abmeldungen müssen ferner schnellstmöglich an die Geschäftsstelle gemeldet werden. Falls die Schule die Freistellung verweigert, sind der Geschäftsstelle STT Kopien des Antrages an die Schule sowie der Absage der Schule zuzustellen.

<sup>1</sup> T4-Nachwuchskaderspieler, die die erforderliche PISTE-Punktzahl nicht erreichen, verbleiben noch eine Saison im T4-Nachwuchskader, sofern sie die übrigen Kadervoraussetzungen erfüllen. Erreichen sie im zweiten Jahr die erforderliche Punktzahl für das T4-Nachwuchskader wieder nicht, werden sie in das T3-Kader zurückgestuft.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 1.3.3 Pflichten des Verbandes

Die Pflichten des Verbandes werden detailliert in der Athletenvereinbarung festgehalten und umfassen insbesondere, aber nicht abschliessend:

- Gewährleistung eines altersgerechten Trainings (Stützpunkttraining sowie Trainingslager)
- Individuelle Massnahmen nach Vereinbarung mit dem Athleten, dem Kadertrainer und dem persönlichen Betreuer/Trainer
- Organisation von mehreren internationalen Turnieren und Meisterschaften
- Soziale Betreuung und Karriereplanung durch den Chef Leistungssport sowie regelmässige Athletengespräche
- Medizinische Betreuung durch die Verbandsärztin (sportärztliche Untersuchung und Leistungstest inklusive Besprechung; jederzeit telefonische Kontaktaufnahme möglich; Garantie eines Termins innerhalb 24 Stunden; weitere Betreuung kostenpflichtig)

Als T4-Nachwuchskaderspieler beantragt Swiss Table Tennis für dich die Swiss Olympic Talent Card national. Mit dieser Karte erhältst du viele Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen von Swiss Olympic. Die Talentcard ist Voraussetzung, um in einer Sportschule aufgenommen zu werden. Mit der nationalen Talentcard kannst du ausserdem eine Patenschaft bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe beantragen.

T4-Nachwuchskaderspieler können sich via Formular auf der [Homepage](#) von STT (Passwort auf Anfrage an [info@swisstabletennis.ch](mailto:info@swisstabletennis.ch)) für internationale Turniere, die für die Weltrangliste zählen, anmelden, ohne ein Aufgebot von STT zu erhalten. STT übernimmt in diesem Fall die Einschreibgebühren. Der Kaderspieler übernimmt die Reise- und Aufenthaltskosten. Der Kaderspieler unterliegt den Regeln der STT-Delegation. Beim Coaching haben die aufgeborenen Spieler Vorrang. Bei Interesse muss die Geschäftsstelle STT 8 Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf kontaktiert werden.

## 1.4 T3-Kader

### 1.4.1 Voraussetzungen für die Aufnahme in das T3-Kader

- Bereitschaft zur Erfüllung der unter Punkt 1.4.2 genannten Pflichten
- Mindestens 60 % der maximalen Punktzahl an der PISTE 2023<sup>2</sup> (nationale PISTE)
- Swiss Ping „Silberschläger“
- Motivation und Bereitschaft, Tischtennis als Leistungssport zu betreiben
- Bereitschaft der Eltern, einen finanziellen Beitrag gemäss Handbuch Leistungssport für Turniere und Trainingslager zu bezahlen
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2, in der vergangenen Saison.

### 1.4.2 Pflichten des Spielers

- Einhalten der Regeln des Handbuchs Leistungssport
- Erreichen einer Jahrestrainingszeit in der aktuellen Saison gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2
- Teilnahme an den zwei Pflicht-Trainingslagern des T3-Kaders gemäss der auf der [Homepage](#) veröffentlichten Saisonplanung Leistungssport
- Teilnahme an weiteren STT Trainingszusammenzügen, zu denen der Spieler aufgeboten wird, erwünscht. Spieler, die nicht am gesamten mehrtägigen Trainingslager teilnehmen können (z.B. wegen schulischen Verpflichtungen), sollen entweder zusammenhängend an den ersten oder an den letzten Tagen des Lagers teilnehmen.
- Teilnahme an mindestens einem Stützpunkttraining, sofern die Reisezeit nicht länger als 60 Minuten pro Weg beträgt

<sup>2</sup> Im ersten U19-Jahr kann bei Erfüllen der übrigen Voraussetzungen für die Aufnahme ins T3-Kader eine Ausnahme gemacht und vom Erreichen der 60 % abgesehen werden.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

- Teilnahme an folgenden Wettkämpfen:
  - Schweizermeisterschaften Nachwuchs
  - Ranglistenturnier Nachwuchs STT
  - Empfehlung: Teilnahme an drei nationalen Turnieren in der Schweiz, jedoch insgesamt Teilnahme an maximal 12 Turnieren in der Schweiz
  - Ausnahmen können gewährt werden, wenn der Spieler im Ausland für einen ausländischen Club spielt
  - Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft
- STT Aufgebote für internationale Turniere haben in jedem Fall Vorrang gegenüber regionalen oder vereinsinternen Aufgeboten
- Vorbildliches und diszipliniertes Verhalten als Leistungssportler
- Ausfüllen der jährlichen Kaderumfrage
- Information des Kadertrainers über wichtige Veränderungen, die in Zusammenhang mit der eigenen Entwicklung stehen (Schule, Umfeld, Verletzungen...)
- Planung: Die Termine für die Pflicht-Trainingslager sowie die mit dem Kadertrainer besprochenen Wettkampftermine sind zu reservieren und in der Schule mit dem zuständigen Lehrer zu besprechen. Probleme sowie Abmeldungen aus anderen Gründen als Krankheit/Verletzung sind mit dem Chef Nachwuchs zu besprechen; Abmeldungen müssen ferner schnellstmöglich an die Geschäftsstelle gemeldet werden. Falls die Schule die Freistellung verweigert, sind der Geschäftsstelle STT Kopien des Antrages an die Schule sowie der Absage der Schule zuzustellen.

## 1.4.3 Pflichten des Verbandes

- Anbieten von Stützpunktrainings und mindestens zwei grossen Trainingslagern des Nationalkaders pro Saison
- Mögliche Teilnahme an internationalen Turnieren
- Medizinische Betreuung durch die Verbandsärztin (jederzeit telefonische Kontaktaufnahme möglich; Garantie eines Termins innert 24 Stunden; weitere Betreuung kostenpflichtig)
- Unterstützung bei der Trainings- und Wettkampfplanung
- Nach Vereinbarung und bei Bedarf regelmässige Athletengespräche mit dem Chef Nachwuchs zur Unterstützung der bestmöglichen Entwicklung des Spielers und der dualen Karriere (Schule / Sport)

Aufgrund des Alters und des Potenzials (Beurteilung durch Chef Leistungssport und Sportkommission) kann mit dem Athleten, der mindestens 75 % an der PISTE erreicht hat, eine Athletenvereinbarung über individuelle Massnahmen abgeschlossen werden. Ausserdem bei Athleten, die im ersten Jahr U13, die 75% an der PISTE nicht erreicht haben.

Als T3-Kaderspieler beantragt Swiss Table Tennis für dich die Swiss Olympic Talent Card national. Mit dieser Karte erhältst du viele Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen von Swiss Olympic. Die Talentcard ist auch Voraussetzung, um in einer Sportschule aufgenommen zu werden. Mit der nationalen Talentcard kannst du ausserdem eine Patenschaft bei der Stiftung Schweizer Sporthilfe beantragen.

T3-Kaderspieler können sich via Formular auf der [Homepage](#) von STT (Passwort auf Anfrage an [info@swisstabletennis.ch](mailto:info@swisstabletennis.ch)) für internationale Turniere, die für die Weltrangliste zählen, anmelden, ohne ein Aufgebot von STT zu erhalten. STT übernimmt in diesem Fall die Einschreibgebühren. Der Kaderspieler übernimmt die Reise- und Aufenthaltskosten. Der Kaderspieler unterliegt den Regeln der STT-Delegation. Beim Coaching haben die aufgegebenen Spieler Vorrang. Bei Interesse muss die Geschäftsstelle STT 8 Wochen vor dem jeweiligen Wettkampf kontaktiert werden.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 1.5 T2-Nachwuchskader

### 1.5.1 Voraussetzungen für die Aufnahme in das T2-Kader

- Jahrgänge: 2007–2014
- Bereitschaft zur Erfüllung der unter Punkt 1.5.2 genannten Pflichten
- Motivation und Bereitschaft, Tischtennis als Wettkampfsport zu betreiben
- Mindestens 40 % der maximalen Punktzahl an der PISTE 2023 (regionale PISTE)
- Swiss Ping „Bronzeschläger“
- Potenzial zum Erreichen des T3-Kaders
- Potenzial und Wille, die Schweizer Spitze (A-Klassierung) zu erreichen
- Bereitschaft der Eltern, einen finanziellen Beitrag für Turniere und Trainingslager zu bezahlen
- Erreichen des Trainingsumfangs gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2, in der vergangenen Saison.

### 1.5.2 Pflichten des Spielers

- Einhalten der Regeln des Handbuchs Leistungssport
- Erreichen einer Jahrestrainingszeit in der aktuellen Saison gemäss Tabelle «Trainingsumfänge», Punkt 2
- Teilnahme am Pflicht-Trainingslager STT des T2-Kaders gemäss der auf der [Homepage](#) veröffentlichten Saisonplanung Leistungssport
- Teilnahme an weiteren STT Trainingszusammenzügen, zu denen der Spieler aufgeboten wird, erwünscht. Spieler, die nicht am gesamten mehrtägigen Trainingslager teilnehmen können (z.B. wegen schulischen Verpflichtungen), sollen entweder zusammenhängend an den ersten oder an den letzten Tagen des Lagers teilnehmen.
- Teilnahme an mindestens einem Stützpunkttraining, sofern die Reisezeit nicht länger als 60 Minuten pro Weg beträgt
- Teilnahme an folgenden Wettkämpfen:
  - Schweizermeisterschaften und Ranglistenturnier Nachwuchs (falls qualifiziert)
  - Empfehlung: Teilnahme an drei nationalen Turnieren in der Schweiz, jedoch insgesamt Teilnahme an maximal 12 Turnieren in der Schweiz
  - Teilnahme an der Mannschaftsmeisterschaft
- STT-Aufgebote für internationale Turniere haben in jedem Fall Vorrang gegenüber regionalen oder vereinsinternen Aufgeboten
- Vorbildliches und diszipliniertes Verhalten als Wettkampfsportler
- Ausfüllen der jährlichen Kaderumfrage
- Information des Kadertrainers über wichtige Veränderungen, die in Zusammenhang mit der eigenen Entwicklung stehen (Schule, Umfeld, Verletzungen)

### 1.5.3 Pflichten des Verbandes

- Anbieten von Trainingslagern und/oder Trainingstagen
- Möglichkeit der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen
- Anbieten von Stützpunkttrainings
- Medizinische Betreuung durch die Verbandsärztin (jederzeit telefonische Kontaktaufnahme möglich; Garantie eines Termins innert 24 Stunden; weitere Betreuung kostenpflichtig)

Als T2-Kaderspieler beantragt STT für dich die Swiss Olympic Talent Card Regional. Mit dieser Karte erhältst du viele Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen von Swiss Olympic. Die Talent Card ist auch Voraussetzung, um in einer Sportschule aufgenommen zu werden.

# Kaderrichtlinien Saison 2023/24

## 2 Trainingsumfang für Kaderspieler

Jahrgang	T4-/E-Kader / Woche	Jahrestrainingszeit	T3-Kader	Jahrestrainingszeit	T2-Kader	Jahrestrainingszeit
		bei 48 Wochen		bei 45 Wochen		bei 40 Wochen
2013 und jünger			6	270	4	160
2012	13	624	6	270	4	160
2011	14	672	7	315	5	200
2010	15	720	8	360	6	240
2009	16	768	9	405	7	280
2008	17	816	10	450	8	320
2007	18	864	11	495	9	360
2006	19	912	12	540		
2005	20	960	12	540		
2004 und älter	20	960	13	585		